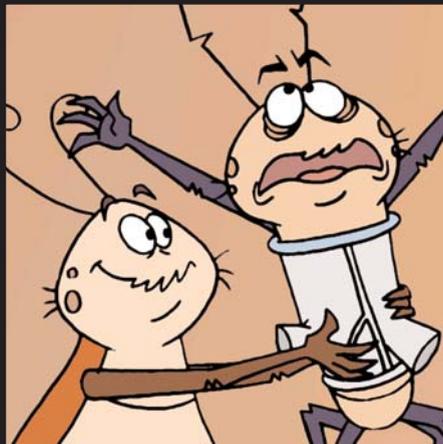


# Halbjahresbericht 2002



## Kennzahlen

<b>in TEUR</b>	<b>Halbjahresbericht 1.1. – 30.6.2002</b>	<b>Halbjahresbericht 1.1. – 30.6.2001</b>
Umsatz	16.671	29.281
EBITDA	1.151	15.271
EBIT	-101.031	1.184
Halbjahresergebnis	-102.990	-251
Cash Flow nach DVFA	-1.898	13.842

## Unternehmenskalender

Außerordentliche Hauptversammlung	12. August 2002
Jahresabschluss	1. Quartal 2003

## Kontakt

RTV Family Entertainment AG  
Corporate Communications  
Möhlstraße 23

D – 81675 München

Ansprechpartner:  
Torsten Wehrich

Telefon: +49 (0) 89 – 99 72 71-17  
Telefax: +49 (0) 89 – 99 72 71-92  
e-mail: ir@rtv-ag.de

## Ereignisse während der Berichtsperiode

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2002 lag mit EUR 16,7 Mio. um EUR 12,6 Mio. unter dem Umsatz der Vorjahresperiode von EUR 29,3 Mio. Dabei wurden im Bereich Fiction/Non Fiction ein Umsatz von ca. EUR 15,3 Mio. und im Bereich Merchandising ein Umsatz von ca. EUR 1,4 Mio. erzielt.

Während im ersten Quartal des Jahres 2002 noch Umsätze insgesamt in Höhe von EUR 13,2 Mio. erzielt werden konnten, so belief sich der Umsatz, bedingt durch die im Nachfolgenden erläuterte schwere Liquiditätskrise, im zweiten Quartal 2002 nur noch auf ca. EUR 3,5 Mio.

Im zweiten Quartal 2002 ist die RTV durch Liquiditätsschwierigkeiten in die schwierigste Lage seit Bestehen der Gesellschaft geraten. Bereits im Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ im 3-Monatsbericht 2002 wurde über die Kündigung eines eingeräumten, aber noch nicht in Anspruch genommenen Kreditrahmens in Höhe von EUR 5 Mio. durch die Österreichische Volksbanken AG informiert. Als Grund für die außerordentliche Kündigung wurde eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation der RTV angegeben, die durch Ausfälle von Zahlungseingängen und Koproduktionspartnern hervorgerufen worden war.

Auch wenn aus Sicht des Vorstandes sowie der Rechtsberater der RTV die Kündigung rechtlich nicht zulässig war, so führten u.a. diese Vorgänge im Unternehmen zu einer Verunsicherung bei unseren Partnern. Insbesondere konnten daraufhin externe Finanzierungen von Produktionen nicht mehr abgeschlossen werden, obwohl sie sich teilweise bereits im Endstadium der Verhandlungen befanden. Dies betraf insbesondere den Rückzug einer Film Leasing Gesellschaft, von der RTV mehrere Produktionsfinanzierungen in 2002 im Gesamtbetrag von ca. EUR 4 Mio. erwartete.

Unmittelbar nach der Kündigung der Kreditlinie durch die Österreichische Volksbanken AG hat die RTV Verhandlungen mit dem Bankenconsortium und der Hauptaktionärin Ravensburger AG aufgenommen, um Ersatz für diese Kreditlinie zu erhalten. Gleichzeitig wurde die Unternehmensberatung BrainNet mit der Erstellung einer Analyse des Geschäftsmodells beauftragt.

Unter der Annahme der unverändert fortgesetzten Geschäftstätigkeit belief sich die erwartete Finanzierungslücke der RTV bis Jahresende 2002 auf ca. EUR 12 Mio. Da die fälligen Verbindlichkeiten die liquiden Mittel kurzfristig überstiegen, musste die RTV am 17. Juni 2002 die Zahlungsunfähigkeit bekannt geben.

Dem RTV-Vorstand gelang es nachfolgend Teilverzichts- und Stundungsvereinbarungen abzuschließen. Gleichzeitig wurden Verhandlungen mit Koproduktionspartnern über die Reduktion der RTV-Investments geführt. Zudem wurden Finanzierungszahlungen an Tochtergesellschaften eingestellt. Vereinbarungen mit Gläubigern ermöglichten RTV, fällige Verbindlichkeiten auf unter EUR 2,5 Mio. zu reduzieren. Durch die Gewährung eines Überbrückungskredites durch die Hausbanken in Höhe von EUR 2,5 Mio. wurde die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft am 19. Juni 2002 wieder hergestellt.

Das zwischenzeitlich erarbeitete Sanierungskonzept sah vor, den Liquiditätsbedarf der RTV für 2002 und 2003 durch Nachverhandlung von bestehenden Verträgen und sonstige Kostensenkungsprogramme deutlich zu reduzieren sowie die Unternehmensorganisation zu verkleinern. Dabei sollen profitable Unternehmensteile fortgeführt und die Investitionsausgaben deutlich reduziert werden.

Der TV-Vertrieb soll auch weiterhin konsequent betrieben und Auftragsproduktionen durchgeführt werden. Außerdem wird sich RTV in Zukunft nur noch an Koproduktionen mit geringem finanziellen Risiko beteiligen. Zur konsequenten Umsetzung des Sanierungskonzeptes wurde Fredrik Henzler mit Wirkung zum 1. Juli 2002 in den Vorstand der RTV berufen.

Wegen bestehender Kaufpreiszahlungs- sowie Finanzierungsverpflichtungen bezüglich der niederländischen Tochtergesellschaft Off the Fence B.V. hatte RTV in den kommenden zwei Jahren ca. EUR 5,3 Mio. zu zahlen. Mit der früheren Eigentümerin von Off the Fence B.V., Ellen Windemuth, wurde deshalb Einigung über den Rückerwerb des Unternehmens erzielt. Dadurch wurde RTV im Gegenzug aus den vorgenannten Verpflichtungen entlassen. Diese Vereinbarung wurde am 30. Juni 2002 unterzeichnet. RTV verringert ihren Liquiditäts-Abfluss damit noch im Jahr 2002 um weitere ca. EUR 2,6 Mio.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen hat die RTV jede weitere Kapitalzufuhr auch an das australische Produktionsstudio Energiee Entertainment, das von RTV zu 68 % gehalten wird, eingefroren. Infolge der sich bei Energiee daraufhin einstellenden Liquiditätskrise sowie aufgrund fehlender eigener Anschlussaufträge, musste Energiee Ende Juni 2002 Antrag auf „voluntary administratorship“ stellen.

Des Weiteren wurde auch mit Koproduktionspartnern eine Cash Flow-Entlastung für RTV verhandelt. RTV konnte dadurch ihre ursprünglichen Verbindlichkeiten aus Koproduktionen für die Jahre 2002 und 2003 um ca. EUR 3,7 Mio. reduzieren. RTV gelang es auch, den gegenseitigen Output Deal mit Nelvana International Ltd., der eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2002 hatte, im Rahmen einer Nachverhandlung vorzeitig aufzulösen. Nelvana erhält nach dieser vorzeitigen Auflösung die Lizenzrechte für 15 Serien, RTV die Rechte für 6 Serien zurück. Damit entfielen ausstehende Verbindlichkeiten von RTV gegenüber Nelvana in Höhe von ca. EUR 3,4 Mio.

Durch die notwendigen Nettoausbuchungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Nelvana Output Deals sowie durch Abschreibungen wurde das Filmvermögen um ca. EUR 66 Mio. abgewertet und betrug zum 30. Juni 2002 noch ca. EUR 45 Mio. Die Bewertungsansätze für die Beteiligungen an Tochtergesellschaften einschließlich der Anteile an und der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen wurden ebenfalls an die veränderten Marktgegebenheiten angepasst und um ca. EUR 36 Mio. abgewertet. Die 68%ige Beteiligung am australischen Produktionsstudio Energiee Entertainment und die 100%ige Beteiligung an Off the Fence B.V., Amsterdam, mussten in voller Höhe abgeschrieben werden.

In der Summe belasteten die Ausbuchungen bzw. Abschreibungen die Bilanz der RTV mit ca. EUR 102 Mio. Dies führte zu einer Aufzehrung der gesamten Kapitalrücklage sowie von über der Hälfte des Grundkapitals. Da die Hauptaktionärin Ravensburger AG bezüglich ihres in 2001 an RTV gewährten Gesellschafterdarlehens in Höhe von ca. EUR 5,1 Mio. einen Rangrücktritt erklärt hatte, lag bei der RTV keine Überschuldung vor.

Zum 30. Juni 2002 waren konzernweit nur noch 44 Mitarbeiter (Vorjahresperiode: 74) fest angestellt. Das Restrukturierungskonzept sieht jedoch insgesamt eine noch „schlankere“ Organisation vor. In den Bereichen Merchandising, Produktion und Administration sollen Mitarbeiter betriebsbedingt freigesetzt werden. Aufgrund bestehender Kündigungsfristen werden die Auswirkungen erst bis zum Jahresende vollständig wirksam werden. RTV strebt an, die Mitarbeiterzahl auf ca. 15 zu reduzieren.

Im Zuge der bisherigen Sanierungsmaßnahmen ist es dem Vorstand der RTV gelungen, den bis Jahresende 2002 erwarteten Kapitalbedarf auf ca. EUR 4 Mio. zu reduzieren.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Insbesondere die hohen Kosten und Gebühren, die im Zusammenhang mit einem Listing am Neuen Markt entstehen, haben RTV bewogen das Marktsegment „Neuer Markt“ zu verlassen. Seit dem 22. Juli 2002 ist die RTV-Aktie am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Auf der am 12. August 2002 durchgeführten außerordentlichen Hauptversammlung der RTV Family Entertainment AG wurden sämtliche zur Abstimmung gestellten Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit beschlossen.

Es wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft im Zuge einer vereinfachten Kapitalherabsetzung von EUR 24.470.590 um EUR 10 auf EUR 24.470.580 herabzusetzen. Des Weiteren

wurde beschlossen, das so herabgesetzte Grundkapital um weitere EUR 22.839.208 auf EUR 1.631.372 herabzusetzen. Diese Herabsetzung erfolgt durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 15:1.

Des Weiteren wurde beschlossen, das herabgesetzte Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.631.372 gegen Bareinlage um EUR 4.894.116 auf EUR 6.525.488 zu erhöhen. Dies soll durch Ausgabe von 4.894.116 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 je Stückaktie (Ausgabekurs: 100 %) geschehen. Eine Börsenzulassung der neuen Aktien und ein Bezugsrechtshandel sind nicht vorgesehen.

Die neuen Aktien werden im Rahmen eines unmittelbaren Bezugsrechts allen Altaktionären mit einer Bezugsfrist von zwei Wochen angeboten werden. Ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die Altaktionäre neue Aktien zeichnen und der Gesellschaft damit neues Eigenkapital zuführen werden, ist momentan nicht absehbar.

## Aktienbesitz der Organe

### Vorstand

Name	Anzahl Optionen	Anzahl Aktien
Dr. Peter Duval	40.000	5.000
Peter Hille	120.000	26.250
Wolfgang Heidrich	120.000	10.400

### Aufsichtsrat

Name	Anzahl Optionen	Anzahl Aktien
Prof. Dr. Johannes Kreile	-	4.200
Dr. Wolfram Freudenberg	-	500
Jochen Kröhne	-	265

# Konzernbilanz

per 30. Juni 2002

	30.06.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>KURZFRISTIGE AKTIVA</b>		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	333	569
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.127	11.583
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.953	699
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	130	693
	6.210	12.975
<b>Vorräte</b>		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	116	81
	<b>6.659</b>	<b>13.625</b>
<b>LANGFRISTIGE AKTIVA</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	690	794
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software, Lizenzen u. ähnl. Rechte	88	148
Filmvermögen und sonstige Rechte	45.056	111.902
Firmenwert	0	24.149
Geleistete Anzahlungen	671	3.495
	45.815	139.694
<b>Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	41	0
Beteiligungen	3	44
Sonstige	394	0
	438	44
Latente Steuern	2.569	4.967
Sonstige langfristige Forderungen	732	2.070
	<b>50.244</b>	<b>147.569</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>56.903</b>	<b>161.194</b>

	<b>30.06.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.964	177
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.411	2.115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.378	12.611
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	221
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	2.276	4.465
	24.029	19.589
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	0	184
Sonstige Rückstellungen	3.816	1.609
	3.816	1.793
	<b>27.845</b>	<b>21.382</b>
<b>LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.802	28.206
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.113	5.113
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	3
Sonstige langfristige operative Verbindlichkeiten	122	1.378
	30.040	34.700
Latente Steuern	432	629
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen	282	274
Sonstige Rückstellungen	15	1.114
	297	1.388
	30.769	36.717
<b>ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER</b>	<b>0</b>	<b>105</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.471	24.471
Kapitalrücklage	489	88.481
Gewinnrücklage	0	820
Übriges Eigenkapital	-2.551	-839
Konzernbilanzgewinn	-24.120	-9.943
	<b>-1.711</b>	<b>102.990</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>56.903</b>	<b>161.194</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	Halbjahresbericht 01.01. - 30.06.2002	Halbjahresbericht 01.01. - 30.06.2001
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	16.671	29.281
Sonstige betriebliche Erträge	3.396	656
	<b>20.067</b>	<b>29.937</b>
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6	-3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.185	-4.987
Personalaufwand		
Gehälter	-2.021	-2.818
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	-211	-203
Aufwendungen für Altersversorgung	-31	-8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-102.182	-14.087
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.462	-6.647
<b>Earnings Before Interest and Tax (EBIT)</b>	<b>-101.031</b>	<b>1.184</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43	14
Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.895	-1.562
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>-102.883</b>	<b>-364</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	187	1
Sonstige Steuern	-2.057	0
<b>Periodenüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-104.753</b>	<b>-363</b>
Gewinn-/Verlustanteile anderer Gesellschafter	1.763	112
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>-102.990</b>	<b>-251</b>
Verlustvortrag	-9.943	-7.150
Entnahme aus Kapitalrücklage	87.993	0
Entnahme aus Gewinnrücklage	820	0
<b>Konzernbilanzverlust</b>	<b>-24.120</b>	<b>-7.401</b>

# Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2002

	30.06.2002	30.06.2001
	TEUR	TEUR
Halbjahresergebnis	-102.990	-253
Abschreibung auf das Filmvermögen und sonstige Rechte	77.827	12.358
Abschreibung auf Goodwill	24.149	1.626
Abschreibungen auf die übrigen Gegenstände des Anlagevermögens	206	103
Abschreibungen auf Anteile an verbundene Unternehmen	0	0
Abnahme/Zunahme langfristiger Rückstellungen	-1.090	8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
Auszahlung aus außerordentlichen Posten	0	0
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	<b>-1.898</b>	<b>13.842</b>
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	110	0
Abnahme/Zunahme der Vorräte	-35	3.121
Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.911	791
Abnahme/Zunahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-1.256	4.660
Abnahme/Zunahme der anderen Aktiva	3.034	1.098
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.370	5.412
Abnahme/Zunahme der anderen Passiva	370	4.401
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.866</b>	<b>33.325</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7	0
Auszahlungen für Akquisitionen	748	-2.491
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Filmvermögens	72	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4	-48
Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen und sonstige Rechte (einschließlich geleistete Anzahlungen)	-9.421	-29.519
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige immaterielle Anlagevermögen	-3	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.601</b>	<b>-32.058</b>
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Krediten	0	5.113
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Krediten	5.383	0
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	0	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.383</b>	<b>5.113</b>
Währungsdifferenzen	116	-122
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-236	6.257
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	569	30
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>333</b>	<b>6.287</b>

# Segmentberichterstattung

## 1. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern (primäres Berichtsformat)

	Fiction/Non-Fiction TEUR	Merchandising TEUR	Konzern TEUR
Umsatzerlöse	15.244	1.427	16.671
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.044	352	3.396
Gesamtleistung	18.288	1.779	20.067
Segmentaufwendungen	117.673	3.425	121.098
Segmentergebnis (EBIT)	-99.385	-1.646	-101.031

## 2. Segmentinformationen nach Regionen (sekundäres Berichtsformat)

	Deutschland TEUR	Europa TEUR	Rest der Welt TEUR	Konzern TEUR
Umsatzerlöse	5.244	10.962	465	16.671
Segmentvermögen	52.732	0	1.602	54.334
Investitionen	9.424	0	3	9.427

# Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2002

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Übriges Eigenkapital	Konzernbilanz- verlust/-gewinn	Konzern- eigenkapital
Bestand 01.01.2002	24.471	88.482	820	-839	-9.943	102.991
Währungsdifferenzen				-100		-100
Konzern-3-Monatsergebnis					-862	-862
<b>31.03.2002</b>	<b>24.471</b>	<b>88.482</b>	<b>820</b>	<b>-939</b>	<b>-10.805</b>	<b>102.029</b>
Entnahme aus Gewinnrücklage			-820		820	0
Entnahme aus Kapitalrücklage		-87.993			87.993	0
Verrechnung negativer Minderheitenanteile				-1.642		-1.642
Währungsdifferenzen				30		30
Ergebnis des 2. Quartals					-102.128	-102.128
<b>30.06.2002</b>	<b>24.471</b>	<b>489</b>	<b>0</b>	<b>-2.551</b>	<b>-24.120</b>	<b>-1.711</b>